

Verkehrserziehung

Anknüpfend an das Erlernen der Verkehrsregeln für Fußgänger in der Unterstufe findet in der 5. Klasse im Rahmen des Unterrichts das Fach „Verkehrserziehung“ statt.

Die Verkehrserziehung ist dabei in einen theoretischen und einen praktischen Teil unterteilt.

In der Theorie setzen sich die Schüler*innen mit den verschiedenen Verkehrszeichen und den Verkehrs- und Vorfahrtsregeln für Fahrradfahrer auseinander. Sie lernen, wie die einzelnen Fahrradteile heißen, und was ein Fahrrad alles braucht, um verkehrssicher zu sein.

In der Praxis üben die Schüler*innen mit den schuleigenen Fahrrädern auf dem Schulhof mit dem Fahrrad zu fahren. Dabei üben sie das richtige Anfahren vom Fahrbahnrand, Rechts- und Linksabbiegen, Wenden, Slalomfahren und plötzliches Bremsen.

Stundenweise werden wir dabei von der Polizei unterstützt und begleitet. Die Schüler*innen erhalten am Ende von der Polizei eine Fahrradtrainings-Urkunde.